

## GOTTESDIENSTE IN DER WALLFAHRTSKIRCHE MARIA SCHUTZ

Sonntage: 08:00, 09:30, 11:00 Uhr  
15:00 Uhr Kreuzweg/Segen  
Werktage: 09:30 Uhr

### PFARRNACHRICHTEN:



Am 10.09. haben Dr. Gerald HAIDINGER und Dr. Judit SIMON in unserer Pfarrkirche den Bund der Ehe geschlossen. Gottes Segen weiterhin für ihre gemeinsame Zukunft!

### SENIORENSEELSORGE

Mir liegen unsere älteren Mitmenschen sehr am Herzen. Jahrzehnte haben sie aktiv am Pfarrleben teilgenommen. Nun sind sie oft nicht mehr in der Lage, ihre Wohnungen zu verlassen. Gerne komme ich zu ihnen. Ich bitte um entsprechende Benachrichtigung.

### ERNTEDANKFEST

Am 18. Oktober wollen wir dieses Fest um 10 Uhr feiern und laden entsprechend den aktuellen Gegebenheiten Jung und Alt, besonders aber unsere Kinder und Firmlinge dazu ein.

### PFARRGEMEINDERAT

Die PGR-Sitzung ist für den 16. Oktober um 19:00 Uhr angesetzt.

#### IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: P. Nikolaus Seitz CP,  
Pfarramt 2680 Semmering; Tel. 02664/2239  
[www.pfarre-semmering.at](http://www.pfarre-semmering.at)  
Spendenkonto: RAIBA NÖ-SÜD ALPIN  
IBAN: AT23 3219 5000 0050 2609  
BIC: RLNWATWWASP  
Layout & Satz: holzhacker.at | 7512 Kohfidisch



Ein großes **Vergelt's Gott** sei Frau Rita EHAMMER gesagt, die wieder einen ganzen Sommer lang für die Blumen für Kirche und Piussaal gesorgt hat. Herr Markus STEINER hat das ganze Areal um Kirche und Pfarrhof seit dem Frühjahr gepflegt und gehegt. Auch für die angefertigten Kerzen sei herzlicher Dank gesagt, die Frau Maria LEINER immer wieder bringt. Frau Christine KUSCHE war sehr bedacht auf die Pflege der Blumen und Pflanzen an der Kirche. Frau Maria VELLE und ihre Schwester reinigen mit großer Gewissenhaftigkeit Kirche, Piussaal und das Haus. Gott segne alle Helfer und Mitarbeiter unserer Pfarrgemeinde! Jenen, die unsere Pfarre großzügig mit Spenden unterstützen, sei an dieser Stelle von ganzem Herzen gedankt!

# GRÜß



# GOTT!

Pfarrbrief

Jahrgang 62

Oktober 2020

# DANKSTELLE



## LITURGISCHER KALENDER OKTOBER 2020

- 01.10. Heilige Theresia vom Kinde Jesu, Patronin der Missionen und Kirchenlehrerin  
02.10. Gedenktag der Heiligen Schutzengel  
04.10. 27. Sonntag im Jahreskreis  
06.10. Heiliger Bruno von Köln, Seliger Isidor vom hl. Josef, Passionist  
07.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz  
09.10. Heiliger Dionysius von Paris, Märtyrerbischof  
11.10. 28. Sonntag im Jahreskreis  
13.10. Heiliger Koloman, Märtyrer  
15.10. Heilige Theresia von Avila, Kirchenlehrerin  
17.10. Heiliger Ignatius von Antiochien, Märtyrerbischof  
18.10. 29. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag, **ERNTE-DANK**  
19.10. Heiliger Paulus vom Kreuz, Stifter der Passionisten  
20.10. Seliger Jakob von Geras, Priester  
21.10. Seliger Karl von Österreich  
25.10. 30. Sonntag im Jahreskreis  
26.10. Nationalfeiertag  
28.10. **HEILIGE APOSTEL SIMON UND JUDAS**

### BEICHTGELEGENHEIT

derzeit ausschließlich auf persönliche Vereinbarung

### KANZLEISTUNDEN

In diesen Krisenzeiten bin ich für jeden ansprechbar und zur geistlichen Hilfe bereit:  
02664/2239 oder 0699/12729612

### GOTTESDIENSTE DER PFARRE SEMMERING

Sonn- und Feiertage: 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst  
18:00 Uhr Vorabendmesse

Werktage: (Dienstag), Freitag: 16:00 Uhr

Wenn ich danke für meine reiche Ernte – dann möchte ich auch daran denken, dass jede Sekunde auf unserer Erde ein kleines Kind an Hunger zugrunde geht.

Wenn ich danke für meinen Arbeitsplatz – dann möchte ich auch an die denken, die vor dem Arbeitsamt Schlange stehen.

Wenn ich danke für meine glückliche Familie – dann möchte ich auch an die Ehen denken, in denen sich Verzweiflung breit macht, an Familien, denen die Last zu schwer wird.

Wenn ich danke für meine Gesundheit – dann möchte ich auch an die denken, die mit der Diagnose „Unheilbar“ auf ihren Tod warten.

Wenn ich danke für meinen Erfolg und meine Kraft – dann möchte ich auch an die denken, die keine Chance haben, die die Verzweiflung zu Alkohol und Drogen treibt, weil vielleicht gerade ich kein offenes Ohr für sie hatte.

Wenn ich danke für mein ruhiges Gewissen – dann möchte ich auch an die denken, die ich aus Selbstgefälligkeit gar nicht mehr sehe.

Weil Danken von Denken kommt!

*(Verfasser unbekannt)*

*Liebe Pfarrfamilie, lieber Leserinnen und Leser,*

*es will Herbst werden. Das Jahr neigt sich wieder viel zu schnell dem Ende zu.*

*Ein Jahr, das so ganz anders war als all die Jahre bisher. Vor allem deshalb, weil das höchste Fest darin hinter verschlossenen Türen gefeiert werden musste, ohne den vielstimmigen Jubelgesang über den siegreichen Auferstandenen.*

*Hier aber zeigt sich das Katholische der Kirche: Sie umfasst den ganzen Erdkreis. Wo also dieses Fest gefeiert werden konnte, da waren auch wir alle eingeschlossen.*

*So nimmt denn die Dankbarkeit heuer einen besonderen Stellenwert ein: An erster Stelle ist doch Gott dafür zu danken, dass wir verschont worden sind vor Naturkatastrophen, Tod durch die grassierende Pandemie und Schaden an Leib und Leben.*

*Das Erntedankfest, das jedes Jahr – auch heuer – im Oktober gefeiert wird, ist eine schöne Gelegenheit, gemeinsam Gott Lob und Dank zu sagen.*

*Es lehrt uns Bescheidenheit und Ehrfurcht vor den hart arbeitenden Menschen, die für andere sorgen und da sind.*

*Keiner lebt sich selber, schreibt der Apostel Paulus im Brief an die Römer (Ro, 14,7).*

*Die Ichbezogenheit ist dem Christentum fremd. Es heißt ja auch: Keiner kommt allein in den Himmel, er bringt immer andere mit.*

*Das ist auch ein Gesichtspunkt des sonntäglichen Kirchgangs: Gemeinsam in der Pfarrfamilie zusammen zu kommen und miteinander feiern und dankzusagen. Eine der Fürbitten, die jeden Sonntag gesprochen wird, lautet: „In den Sorgen und Nöten, die jeden von uns bedrängen.“*

*Je mehr wir uns in die Privatatmosphäre zurückdrängen lassen, um so trostloser wird es in unserer Gesellschaft. Sie verliert die befreiende und beruhigende Aussicht in ein Leben der Reife, das in eine Ewigkeit mündet.*

*Die Kirche ist also Dankstelle und Tankstelle. Das ist ein treffendes und sinnvolles Wortspiel. Der Text eines Liedes drückt das besonders gut aus:*

*„Vergiss nicht zu danken dem ewigen Herrn, er hat dir viel Gutes getan.*

*Bedenke, in Jesus vergibt er dir gern, du darfst ihm, so wie du bist nab'n.*

*Du kannst ihm vertrauen in dunkelster Nacht, wenn alles verloren erscheint.*

*Er liebt dich, auch wenn du ihm Kummer gemacht, ist näher, als je du gemeint.*

*Im Danken kommt Neues ins Leben hinein, ein Wünschen, das nie du gekannt, dass jeder wie du Gottes Kind möchte sein, vom Vater zum Erben ernannt.*

*Barmherzig, geduldig und gnädig ist er, viel mehr als ein Vater es kann.*

*Er warf unsre Sünden ins äußerste Meer. Kommt betet den Ewigen an!“*

*(Heino Tangermann)*

*Herzlichst mit Gruß und Segen,*

*Mr p. nikolaus*